Technisches Hilfswerk

Zusammenarbeit mit dem THW

Tagesseminar für Besondere Führungsdienstgrade

SFS Würzburg 28.07.2017

www.thw.de

Technisches Hilfswerk

THW: Zivil- und Katastrophenschutz-Organisation des Bundes

- Gegründet 1950
- Einsätze im In- und Ausland
- Behörde mit ca. 99 % ehrenamtlichen Angehörigen
- Behörde im Geschäftsbereich des BMI
- Örtlich stationiert und überregional einsetzbar
- In 668 Ortsverbänden flächendeckend disloziert
- Bundesweit einheitliche Ausbildung, Ausstattung, Strukturen

www.thw.de 2

Technisches Hilfswerk

Ehrenamtliche Kräfte

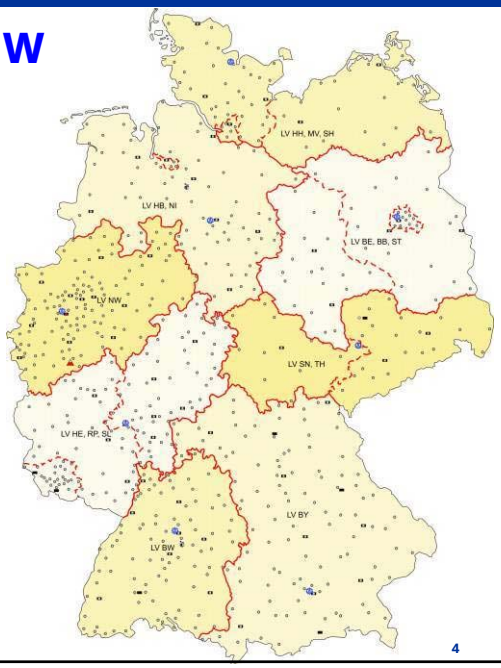
Über 80.000 ehrenamtliche Helferinnen & Helfer

Davon ca. 15.000
Junghelferinnen & Junghelfer

Technisches Hilfswerk

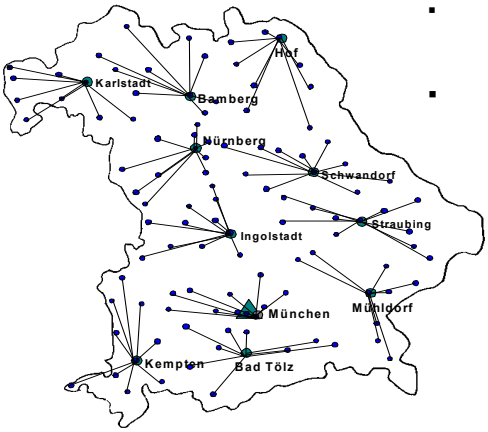
Struktur des THW

- Leitung
- 8 Landesverbände
- 1 Logistikzentrum
- 1 Zentrales Lager für Auslandslogistik (ZAL)
- 2 Schulstandorte
- 66 Geschäftsstellen
- 668 Ortsverbände



Technisches Hilfswerk

Struktur des THW in Bayern



- **Landesverband Bayern mit Sitz in München**
- **11 Geschäftsstellen**
  Bad Tölz
  Bamberg
  Hof
  Ingolstadt
  Karlstadt
  Kempten
  Mühldorf
  München
  Nürnberg
  Schwandorf
  Straubing
- **111 Ortsverbände**

5

Technisches Hilfswerk

Grundlage

Alle THW-Potenziale sind auf die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 1 Abs. 2 ***THW-Gesetz*** *ausgerichtet :*

Das Technische Hilfswerk leistet technische Hilfe:

- ***nach dem Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz,***
- ***im Ausland im Auftrag der Bundesregierung***
- ***bei der Bekämpfung von Katastrophen, öffentlichen Notständen und Unglücksfällen größeren Ausmaßes auf Anforderung der für die Gefahrenabwehr zuständigen Stellen,***
- ***bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Sinne der Nummern 1 bis 3, soweit es diese durch Vereinbarung übernommen hat.***

Technisches Hilfswerk

Grundlage

Weitere gesetzliche Grundlage in Bayern ist das Bayerische Katastrophenschutzgesetz:

- ***Art. 8 BayKSG: Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk wirkt gemäß ihrer Aufgabenzuweisung nach dem THW-Gesetz im Katastrophenschutz mit.***

Technisches Hilfswerk

Modulares Einsatzkonzept

Örtliche Einheiten = in jedem Ortsverband

vielfältige Einsatzoptionen

schnell

universell

flächendeckend

Der **Technische Zug** besteht im Einsatz grundsätzlich aus

- **einem Zugtrupp,**
- **zwei Bergungsgruppen** und
- **einer Fachgruppe**.

Fachaufgaben: Rettung, Bergung und technische Hilfe

Technisches Hilfswerk

Modulares Einsatzkonzept

Überörtliche Fachgruppen = in jedem GFB

anspruchsvolle Einsatzoptionen

spezialisiert

fachkompetent

kombinierbar

Fachaufgaben: technische Schwerpunktbildung bei Wassergefahren und -schäden, bei Ortung, Sprengarbeiten, Räumung und Elektroversorgung und im Infrastrukturbereich. Weitere Einheiten dienen zur Führung/Kommunikation und Logistik.

Technisches Hilfswerk

Modulares Einsatzkonzept

Überregionale Fachgruppen = in jedem LV

fachkompetent

Besondere Einsatzoptionen

speziell

leistungsfähig

Fachaufgaben: große oder besondere Schadenereignisse, insbes. bei der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, der Ölschadenbekämpfung und beim Brückenbau.

Gilt ferner auch für Einheiten bei Auslandseinsätzen.

Technisches Hilfswerk

Einsatz und Koordinierung

„Dreistufiges THW-Hilfeleistungssystem“ (d.h. bedarfsorientierte örtliche, überörtliche und überregionale Potenziale)

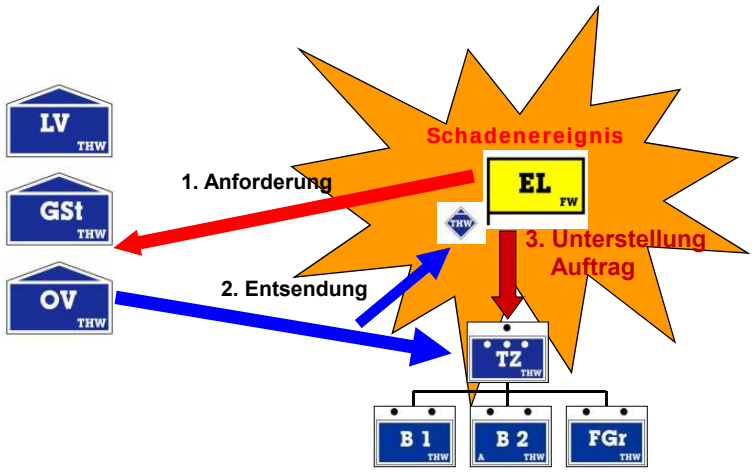
- ✓ Jeder THW-Ortsverband kann schnell mit seinen Einsatzkräften technische Hilfe leisten und bei Bedarf Verstärkungskräfte und Spezialausstattung THW-intern anfordern und THW-koordiniert heranführen.
- ✓ Das Hilfeleistungssystem des THW wird durch die
  - Ortsverbände (OV),
  - Geschäftsstellen (GSt),
  - Dienststellen der Landesbeauftragten (LB-DSt) und
  - THW-Leitung

  unterstützt.
- ✓ Entsprechende Leitungs- und Koordinierungsstäbe (**LuK**) stellen diese Unterstützung auf allen Ebenen des THW sicher.

www.thw.de 11

Technisches Hilfswerk

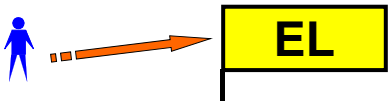
Einsatz des THW im Inland



Technisches Hilfswerk

Einsatz von Fachberatern

Das THW entsendet stets einen **Fachberater** (**FaBe**) als Ansprechpartner in die zuständige Einsatzleitung



Das THW stellt seine **Fachberater** auch Leitstellen, Stäben und anderen Entscheidern zur Verfügung.

So kann das THW sein Leistungsvermögen fach- und sachgerecht vermitteln und Einsatzaufgaben bedarfsgerecht übernehmen.

Technisches Hilfswerk

Koordinierung der Kräfte des THW

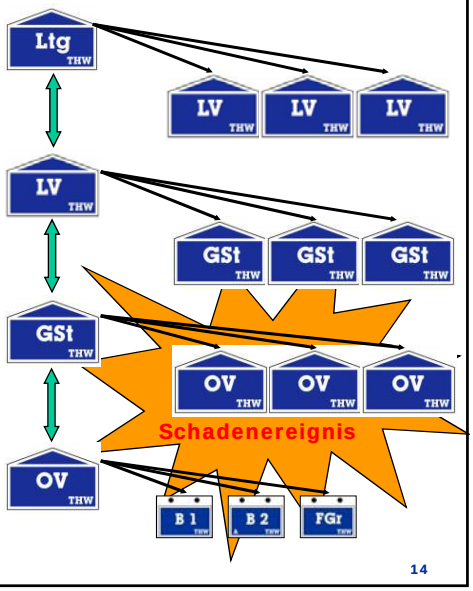
Größe/Bedeutung des Schadensereignisses

Bundesweit: Koordinierung der LV-Kräfte durch die THW-Leitung

Landes-/Länderweit: Koordinierung der GFB-Kräfte durch Landesverbände

Regional: Koordinierung der OV-Kräfte durch die Geschäftsstellen

Lokal: Koordinierung der eigenen Kräfte durch den Ortsverband



Technisches Hilfswerk

Leistungsspektrum: Das THW…

…kooperiert

…ortet

…rettet

…räumt

…führt

…repariert

…pumpt

…versorgt

…beleuchtet

…reinigt

…befreit

…baut

…sprengt

…stellt bereit

…versorgt

… und ist schnell im Ausland:

SEEBA

SEEWA

SEELift

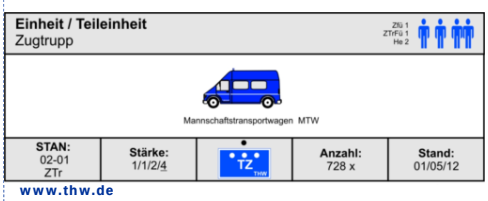
. . .

u.v.a.m.

Technisches Hilfswerk

Der Zugtrupp (ZTr)

- führt den Technischen Zug (TZ) od. vergleichbare THW-Potenziale
- hält Verbindung zur Einsatzleitung und setzt deren Aufträge um
- erkundet Schadenstellen
- betreibt Lotsenstellen und Melde-köpfe
- transportiert Personal und Mate-rial für seine Einheit

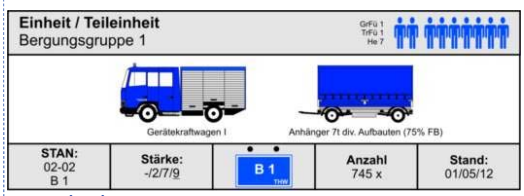


Einheit / Teileinheit Zugtrupp				
		Mannschaftstransportwagen MTW		
STAN: 02-01 ZTr	Stärke: 1/1/2/4	TZ	Anzahl: 728 x	Stand: 01/05/12

Technisches Hilfswerk

Bergungsgruppe 1

- rettet Menschen, Tiere und
- birgt Sachwerte aus Gefahrenlagen
- leistet technische Hilfe
- führt Sicherungsarbeiten durch
- leistet leichte Räumarbeiten
- richtet Wege und Übergänge her



Technisches Hilfswerk

Bergungsgruppe 1

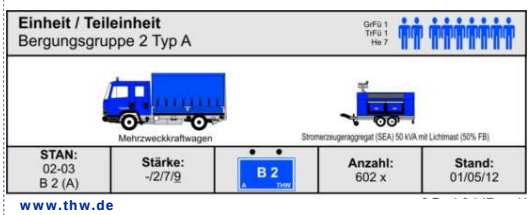
Abstützsystem Holz (ASH)

Einige 1. Bergungsgruppen sind mit dem „Abstützsystem Holz“ (ASH) ausgestattet. Das ASH besteht u.a. aus vorgefertigten 20/24 cm Holzbalken. Damit ist ein Abstützen von Hauswänden auf 15 m Höhe und 10 m Breite möglich.

Technisches Hilfswerk

Bergungsgruppe 2

- leistet die Kernkompetenzen des THW ergänzend zur B 1
- verfügt über leistungsfähigere bzw. alternative Bergungsausstatten
- unterstützt technisch und personell die Fachgruppen der TZ
- stellt elektrische Energie und Licht bereit



Technisches Hilfswerk

Bergungsgruppe 2

Spezielle Ausstattung der 2. Bergungsgruppe Typ B (schwere Bergung)

- Hebekissen 132 t
- Betonkettensäge
- Kernbohrgerät
- Plasmaschneider

Technisches Hilfswerk

ESS

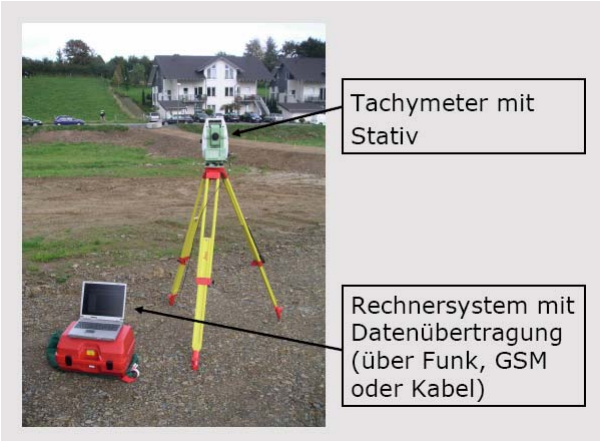
Einsatzstellen-Sicherungssystem (ESS)

Das Einsatzstellen-Sicherungssystem dient dem Schutz der Helfer in einem Einsatz, indem es die Bewegung gefährdeter Abschnitte wie Deiche, Hänge (Erdrutsche) und einsturzgefährdeter Gebäudeteile überwacht.

Technisches Hilfswerk

ESS

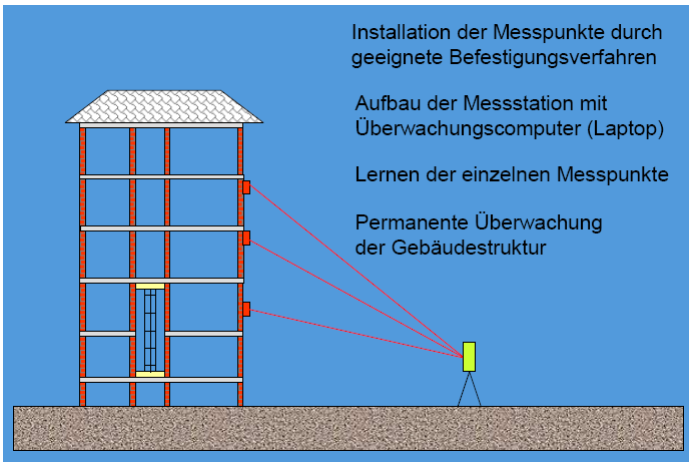
Einsatzstellen-Sicherungssystem (ESS)



Technisches Hilfswerk

ESS

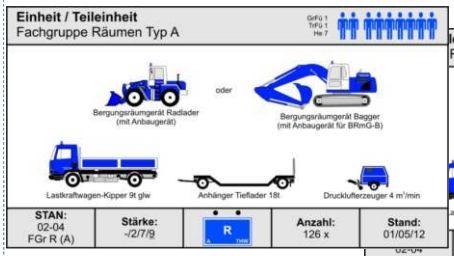
Einsatzstellen-Sicherungssystem (ESS)

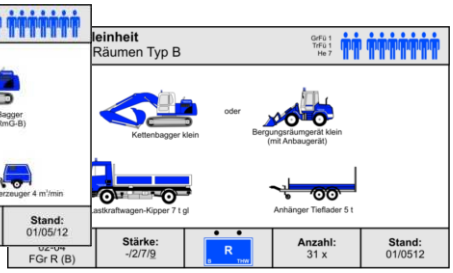


Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Räumen

- beseitigt Hindernisse, hebt und bewegt Bauteile und Trümmer mit Baumaschinen
- unterstützt das Vordringen zu Eingeschlossenen oder Verschütteten
- legt einsturzgefährdete Gebäude- oder Bauwerksteilen nieder
- führt Stemm- u. Bohrarbeiten durch





Technisches Hilfswerk

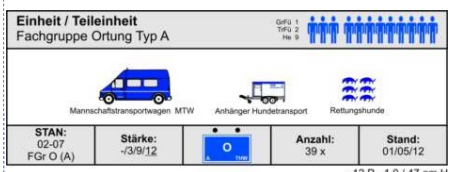
Fachgruppe Räumen

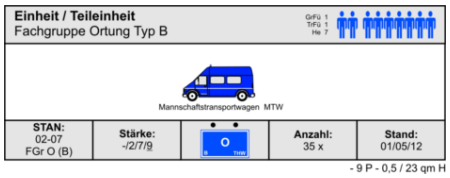
www.thw.de 25

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Ortung

- spürt unter schwierigsten Bedingungen verschüttete und eingeschlossene Personen auf
- kombiniert Bergungsspezialisten, Rettungshunde und technisches Ortungsgerät
- unterstützt die Polizei bei der Suche nach Vermissten





www.thw.de 26

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Sprengen

- führt unter Einsatz der Sprengtechnik Aufgaben zur Rettung von Menschen und Tieren, zur Erhaltung bedeutender Sachwerte sowie zur Beseitigung von Gefahrenquellen durch
- Sprengungen von Bauwerken, Bauwerks-, Holzbau-, Metallbauteilen, Gestein und Fels, Einbruch-Löschsprengungen, Sprengungen am und im Wasser sowie von Eis sind möglich

Einheit / Teileinheit Fachgruppe Sprengen				
		Mannschaftslastwagen V		
STAN: 02-08 FGr Sp	Stärke: -/2/4/6	Sp THW	Anzahl: 45 x	Stand: 01/05/12

www.thw.de 27

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Sprengen

www.thw.de 28

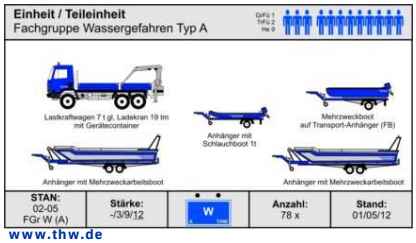
Technisches Hilfswerk

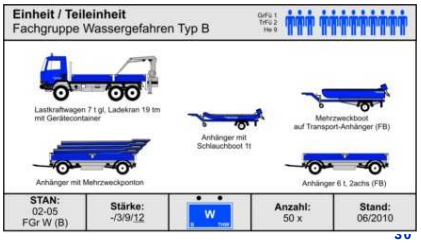
Fachgruppe Sprengen

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Wassergefahren

- führt Rettungs-, Bergungs- und Sicherungsarbeiten sowie technische Arbeiten an und auf dem Wasser durch
- evakuiert vom Hochwasser eingeschlossene Menschen und Tiere
- birgt bedeutende Sachwerte
- arbeitet bei der Damm-/Deichsicherung mit

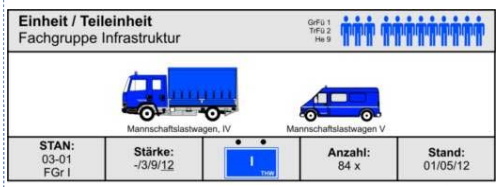




Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Infrastruktur

- bekämpft in Gebäuden und Anlagen Gefahren durch Strom, Wasser, Abwasser oder Gas
- setzt Gebäudeinfrastrukturen nach einem Schadenfall instand
- richtet temporäre Infrastrukturen in Einsatzstellen, Bereitstellungsräumen und Notunterkünften ein



www.thw.de 31

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Beleuchtung

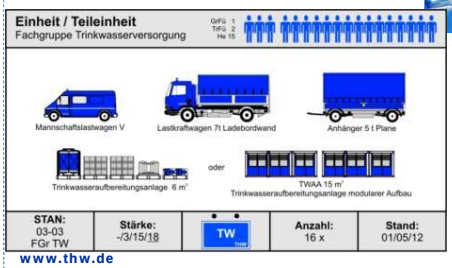
- leuchtet Einsatz- und Arbeitsstellen des THW und anderer Bedarfsträger großflächig aus
- setzt Lichtmastanlagen und einzelne Leuchtmittel zur möglichst blendfreien und Schatten-armen Ausleuchtung von Flächen und Strecken ein

www.thw.de 32

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Trinkwasserversorgung

- betreibt mobile Trinkwasser-Aufbereitungsanlagen
- betreibt mobile Labors für Wasseranalysen
- fördert, lagert, transportiert und verteilt Trinkwasser unter laufender Qualitäts-kontrolle



TWAA UF 15 produziert ca. 15.000 Liter Trinkwasser pro Stunde

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Trinkwasserversorgung

Einsatz Hochwasser 2016 Simbach

Technisches Hilfswerk

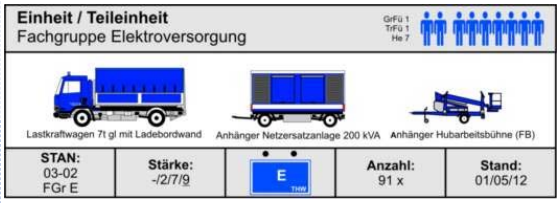
Fachgruppe Trinkwasserversorgung

Einsatz Hochwasser 2016 Simbach

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Elektroversorgung

- betreibt temporäre Stromversorgung mit Netzersatzanlagen (100...200 kVA) für Schaden- bzw. Einsatzstellen, Notunterkünfte, kommunalen Einrichtungen Betriebe öffentlichen Interesses, usw.
- führt zur Behebung von Gefahren und Notständen unaufschiebbare Reparaturarbeiten an elektrischen Versorgungsanlagen durch
- arbeitet dabei eng mit den EVU zusammen

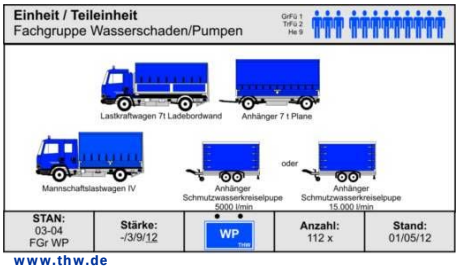


Einheit / Teileinheit Fachgruppe Elektroversorgung				
Lastkraftwagen 7t gl mit Ladebordwand / Anhänger Netzersatzanlage 200 kVA / Anhänger Hubarbeitsbühne (FB)				
STAN: 03-02 FGr E	Stärke: -/2/7/9	E	Anzahl: 91 x	Stand: 01/05/12

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Wasserschaden / Pumpen

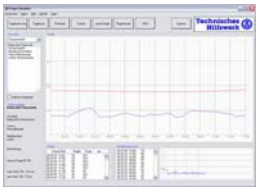
- führt Pump- und Lenzarbeiten durch
- beseitigt Schmutz-/Abwasser aus Schadengebieten und bekämpft schädigend eindringendes Wasser
- errichtet Wasserförderstrecken über längere Distanzen
- führt notwendige Sicherungs-, Absperr- u. Reparaturmaßnahmen an Wasser- und Abwasserleitungen durch



Technisches Hilfswerk

Mobiles Pegelmessgerät

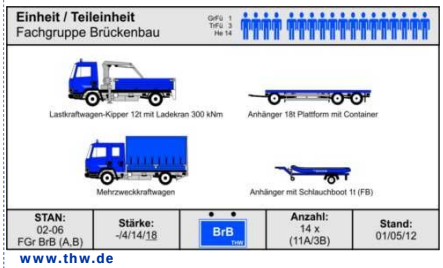
- Lang- und Kurzzeitüberwachung von fließenden und stehenden Gewässern
- Überwachung des eingesetzten Pumpvolumens
- Detaillierte Auswertungen als Entscheidungsgrundlage für Verantwortliche
- SMS-Alarmierung



Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Brückenbau

- baut temporäre Übergänge, Stege, Straßen- u. Eisenbahnbrücken
- repariert bzw. sichert zerstörte Brückenteile
- führt Kran-, Umschlagarbeiten und Transporte zur Unterstützung der Einsatzkräfte durch



Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Brückenbau

Einsatz Hochwasser 2016 Wittibreut

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Brückenbau

Einsatz Hochwasser 2016 Wittibreut

Technisches Hilfswerk

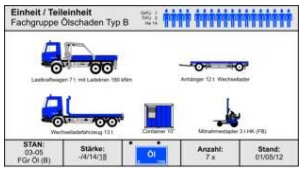
Fachgruppe Brückenbau

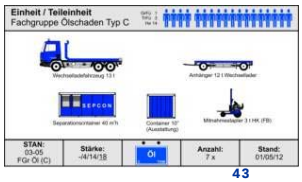
Einsatz Hochwasser 2016 Zeilarn

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Ölschaden

- bekämpft Schadstoffe auf Gewässern, an den Küste und beseitigt Ölschäden größeren Ausmaßes bundesweit und im Ausland durch
- Abskimmen von Öl auf Wasseroberflächen, Aufnehmen des Öles von Ufern und Stränden, Eindämmen und Kanalisieren durch Ölsperren, Umfüllen, Auffangen und **Separation** des Öl-/Wassergemisches





Technisches Hilfswerk

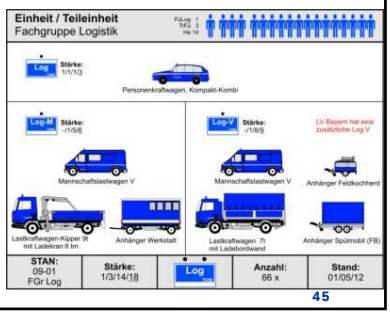
Fachgruppe Ölschaden

Einsatz Hochwasser 2013

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Logistik

- versorgt Einheiten mit Verbrauchsgütern
- stellt die Materialerhaltung sicher
- übernimmt allgemeine Transportaufgaben, Aufgaben der Materialverwaltung und Logistik
- stellt sein logistisches Leistungsvermögen auch Dritten zur Verfügung



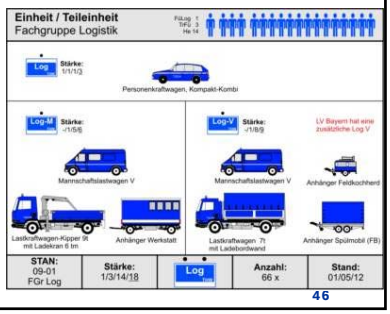
www.thw.de

45

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Logistik

- bereitet Verpflegung zu und stellt Getränke und weitere Versorgung bereit



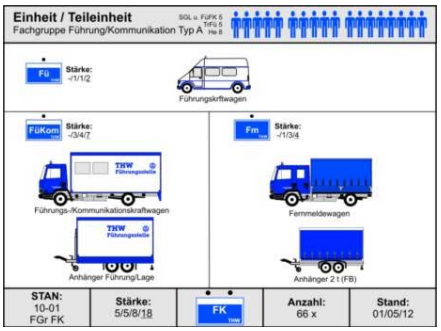
www.thw.de

46

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Führung / Kommunikation

- richtet THW-Führungsstellen in diversen Einsatzoptionen ein und betreibt diese
- führt THW-Kräfte im Auftrag der Einsatzleitung
- betreibt Telekommunikationsverbindungen
- unterstützt Bedarfsträger telekommunikationstechnisch bzw. führungsunterstützend



www.thw.de

Technisches Hilfswerk

Fachgruppe Führung / Kommunikation

<u>Geräteausstattung (u.a.):</u>

- Mobile Relaisfunkstellengeräte 2m/4m-Band
- Feldkabel- und Feldfernkabelbauausstattung
- Mobile TK-Anlagen (analog und ISDN)
- Feldmäßiges TK-System (AWITEL)
- Führungshilfsmittel

www.thw.de 48

Technisches Hilfswerk

Weitverkehrstrupp

- holt Telekommunikations(TK-) anschlüsse aus den Festnetzen ab und verlängert diese über nicht leitergebundene TK-Verbindungen
- richtet eigenständige leiter- und nicht-leitergebundene TK-Netze und Internet-Verbindungen ein und betreibt diese
- ergänzt bei Bedarf bestehende TK-Netze

Technisches Hilfswerk

Kostenregelungen nach AbrV / AbrVV

- Das THW macht seine Auslagen und Kosten grundsätzlich durch Bescheid geltend.
- Das THW kann auch im Rahmen der Amtshilfe unmittelbar gegenüber dem begünstigten Dritten abrechnen, wenn der Erstattungsanspruch durch die zuständige Behörde abgetreten wird.
- Sofern der zuständigen Behörde kein Erstattungsanspruch zusteht, kann auch das THW auf die Erhebung von Auslagen verzichten.

Technisches Hilfswerk
. . . . danke, das war‘s !
Noch Fragen ?
Technisches Hilfswerk
31.07.2017
www.thw.de
51